10.01.2007

Stelldichein der Tanzgarden

Großes Turnier des Narrenringes am 13./14. Januar in Lauda

Lauda. Tanzmariechen, Gardetänzerinnen und Tänzer aus dem ganzen süddeutschen Raum, von Trier bis Landau, von Pforzheim bis Hof treffen sich am Wochenende 13. und 14. Januar in der Stadthalle in Lauda zum 34. Gardetanzturnier des Narrenringes Main-Neckar. Es ist zugleich das 3. Gardetanzturnier, das in Lauda stattfindet. Der Wettbewerb ist auch das Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft 2007.

Organisatoren und Ausrichter des, unter der Schirmherrschaft von Lauda-Königshofens Bürgermeister Thomas Maertens stehenden Gardetanzturniers sind der – seit vielen Jahren in dem Bereich erprobte – Elferrat der Stadt Osterburken, erstmalig unterstützt durch die Narrengesellschaft "Strumpfkapp Ahoi" Lauda. Nachdem die Halle in Osterburken zu klein für das stetig wachsende Turnier geworden ist, hat sich die Narrengesellschaft Lauda mit der zur Verfügung stehenden Stadthalle und der angrenzenden Sporthalle angeboten, Osterburken hier zu unterstützen - ein Vorschlag, der von den Verantwortlichen gerne und dankend angenommen wurde.

Beim sportlich-karnevalistischen Treiben werden am Samstag im Bereich Jugend und Junioren 24 Garden zum Schautanz antreten. Weiterhin werden sich 37 Tanzmariechen, 16 Tanzpaare und 31 Tanzgarden miteinander messen. Am Sonntag treten dann die Senioren mit 15 Garden im Schautanz an. Es werden sich weiter 24 Tanzmariechen, acht Tanzpaare, 31 Tanzgarden und acht gemischte Tanzgarden mit sportlichem Ehrgeiz am Turnier beteiligen und versuchen, Qualifikationsplätze zu erlangen.

Zehn Preisrichter aus ganz Deutschland werden die Einzelnen tänzerischen Leistungen bewerten. Dabei werden festgelegte Kriterien wie Ausstrahlung, Uniform/Kostüm, Schrittvielfalt, Schwierigkeitsgrad, Exaktheit, Ausführung und die Choreografie beurteilt.

Die Gesamtleitung des Turniers liegt in der Hand von Dietmar Heid vom Elferrat der Stadt Osterburken. Er wird dabei von zahlreichen Helfern der beiden ausführenden Vereine unterstützt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ehrenpreise für Ausführung des Tanzes, Idee, Choreographie, Originalität, Witz und Humor haben der Bürgermeister der Stadt Lauda-Königshofen sowie Firmen und Personen aus Osterburken und Lauda gestiftet.

Eintrittskarten können beim Turnier erworben werden.

shngl

Veröffentlicht in den Fränkischen Narichten